KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Barbelroth
AGS-Schlüssel: 33702006

Stichtag: 30.06.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 678

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 31

Einwohner gesamt: 709

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	348	51,327	330	48,673	678	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	45,161	17	54,839	31	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**362**	**51,058**	**347**	**48,942**	**709**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	37	5,457	30	4,425	67	9,882
10-19 Jahre	34	5,015	28	4,13	62	9,145
20-29 Jahre	32	4,72	22	3,245	54	7,965
30-39 Jahre	39	5,752	43	6,342	82	12,094
40-49 Jahre	37	5,457	37	5,457	74	10,914
50-59 Jahre	59	8,702	63	9,292	122	17,994
60-69 Jahre	50	7,375	52	7,67	102	15,044
70-79 Jahre	38	5,605	35	5,162	73	10,767
80-89 Jahre	21	3,097	16	2,36	37	5,457
90-99 Jahre	1	0,147	4	0,59	5	0,737
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**348**	**51,327**	**330**	**48,673**	**678**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	2,065	12	1,77	26	3,835
3-5 Jahre	13	1,917	9	1,327	22	3,245
6-15 Jahre	30	4,425	27	3,982	57	8,407
16-17 Jahre	8	1,18	4	0,59	12	1,77
18-20 Jahre	10	1,475	7	1,032	17	2,507
gesamt	**75**	**11,062**	**59**	**8,702**	**134**	**19,764**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,442	2	0,295	5	0,737
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	7	1,032	2	0,295	9	1,327
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,295	7	1,032	9	1,327
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,295	4	0,59	6	0,885
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	6	0,885	4	0,59	10	1,475
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,885	2	0,295	8	1,18
gesamt	**26**	**3,835**	**21**	**3,097**	**47**	**6,932**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	170	25,074	176	25,959	346	51,032
römisch-katholisch	73	10,767	82	12,094	155	22,861
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,737	5	0,737	10	1,475
ohne Angabe, gemeinschaftslos	99	14,602	67	9,882	166	24,484
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,147	0	0	1	0,147
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**348**	**51,327**	**330**	**48,673**	**678**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	127	18,732	91	13,422	218	32,153
verheiratet	187	27,581	184	27,139	371	54,72
verwitwert	15	2,212	34	5,015	49	7,227
geschieden	19	2,802	21	3,097	40	5,9
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**348**	**51,327**	**330**	**48,673**	**678**	**100**

Die Daten wurden am 30.06.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.